



ROYAL
BIRMINGHAM
CONSERVATOIRE

Deutsche
Übersetzung

Face The Music

A tribute to ELO's Richard Tandy



featuring



with RBC Orchestra and Choir

Freitag, 7. November 2025

The Bradshaw Hall

Birmingham City University



To Richard Love from Jeff

BBC Radio 2
Live in Hyde Park
14/09/14

Herzlich Willkommen von Sheila Tandy



Richard hatte eine große Liebe zur Musik und wäre begeistert gewesen, alle heute Abend hier zu sehen. Besonders die Studenten, die die nächste Generation bilden und in seine Fußstapfen treten

werden. Er widmete sich mit Leidenschaft dem Spielen und Komponieren von Musik, sowohl Gitarre als auch Keyboard. Es war seine größte Leidenschaft. Auf Tournee hatte er immer ein Keyboard im Hotelzimmer aufgebaut und war am Veranstaltungsort stets früh da, um sich mindestens eine Stunde lang einspielen zu können.

Er interessierte sich auch für Wissenschaft und Astronomie und freute sich sehr, Brian Cox in der O2 Arena zu treffen.

Richard Feynman war ein weiteres Idol. Richard wollte sein Heimstudio nur ungern verlassen, aber ich konnte ihn überzeugen, einen Urlaub mit einer totalen Sonnenfinsternis zu verbinden.

Cornwall fiel ins Wasser, aber die Türkei und Queensland waren spektakulär. Fußball war eine weitere Leidenschaft von ihm. Er hatte keinen Lieblingsverein, sah sich aber immer Länderspiele, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften an.



Richard war sehr freundlich und großzügig mit seiner Zeit, daher freue ich mich, in seinem Namen junge Musiker zu fördern.

Ich möchte allen danken, die an dieser Veranstaltung beteiligt waren und viel Zeit und Mühe investiert haben, um sie zu einem Erfolg zu machen.

Über die Aufführung

Die heutige Aufführung wird Ihnen präsentiert von Musikern von Jeff Lynne's ELO (Big Horizon), dem Studentenorchester und -chor des RBC sowie RBC-Absolventen.

Martin Riley, RBC-Absolvent und bekennender ELO-Fan, wird für dieses besondere Event Richards Klavier- und Keyboardparts spielen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Organisation dieses Konzerts ist RBC-Absolvent Mike Stevens (Saxophon), Mitglied von Big Horizon und Musikdirektor von Jeff Lynne's ELO und Take That. Sein unermüdlicher Einsatz, zusammen mit dem von Matthew O'Malley (RBC), hat dieses Konzert ermöglicht.

Wir beginnen mit einer Feier zum 50. Jubiläum von ELO's fünftem Studioalbum "Face the Music". Es erschien am 14. November 1975 in Großbritannien und war das erste Album mit den neuen Musikern Kelly Groucutt (Bass) und Melvyn Gale (Cello), die neben den Gründungsmitgliedern Jeff Lynne,

Bev Bevan, Richard Tandy und den langjährigen Mitgliedern Mik Kaminski (Violine) und Hugh McDowell (Cello) mitwirkten.

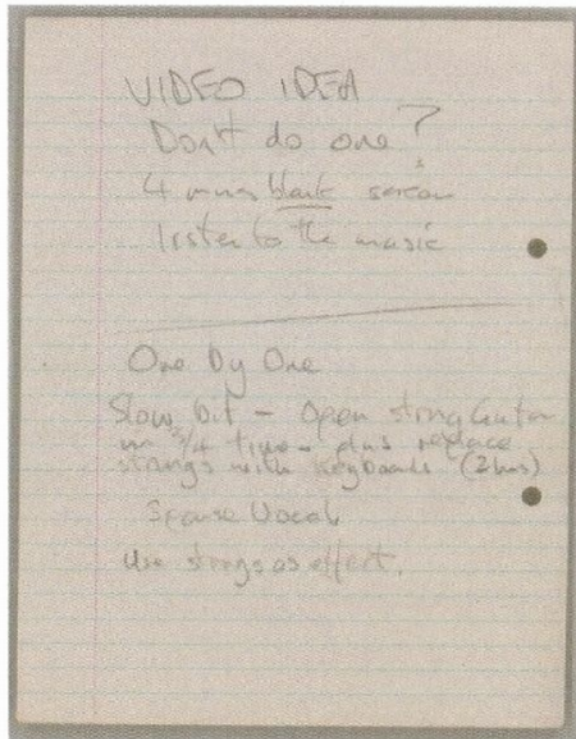
Wir feiern und würdigen Richards Beitrag zur Musik von ELO mit einer Auswahl klassischer Stücke. ELO-Hits, die größtenteils die typischen Tandy-Keyboard-Soli enthalten. Für den authentischen ELO-Sound verwenden die Musiker des RBC wunderschön restaurierte historische Instrumente aus der

Tandy-Archivsammlung, darunter Richard's Mini-Moog-Synthesizer.

Das Orchester der heutigen Show wird dirigiert von dem besonderen Gast Louis Clark Jr., dem Sohn von Louis Clark, dem Orchesterarrangeur von ELO. Louis Clark ist ebenfalls ein RBC-Absolvent (Komposition, 1999) und Musiker im Orchester, zusammen mit dem ehemaligen ELO-Mitglied Mik Kaminski.

Alle Noten der heutigen

Show wurden anhand der originalen handschriftlichen Manuskripte aus Louis Clarks Archiv erstellt.



Mitwirkende

Big Horizon

Mike Stevens musical director/guitars/backing vocals

Iain Hornall lead vocals

Jo Webb guitars/backing vocals/keyboards

Lee Pomeroy bass/backing vocals

Donovan Hepburn drums

Martin Riley piano/keyboards/mini-moog/wurlitzer (RBC)

Matthew O'Malley guitars (RBC)

RBC Orchestra

Violin I

Tehya Dawson

Jemima Soper

Jo Chambers

Louise Carey

Chloe Miller

Louis Robinson

Violin II

Zinnia Smart

Megan Wilkinson

Sarah Balfour

Nina Koppahead

Charley Beresford

Viola

Lucie Carey

Ellen Cowan

Robyn Woolley

Jung Hee

Elly Goslyn

Helen Beecroft

Cello

Matthew Le Maistre

Helen Fitzgerald

Clare Spencer-Smith

Sean Gilder

Cath Harper

Bass

Robin Lewis

Flute

Katie Jordan

Tyler Oakes

Oboe

Seren Armstrong

Sean Massey

Clarinet

Sarah Richardson

Jonathan Parapadakis

Bassoon

Ida Hayes

Yanhan Chen

Horn

Runhang Zhong

Anna Guellner

Peter Spinner

Barnabas O'Neill

Ellie Dierckx

Trumpet

Katy Harrison

Montgomery Clark

Jak Hulse

Trombone

Seth Evarts

Isaac Bousfield

Bass trombone

Leighton King

Tuba

Ini Kuti

Harp

Holli Pandit

Timpani

Yufei Zhu

Percussion

Emma Taylor

Thomas Kelly

Junhan Gao

Owen Yarrow

Mitwirkende

RBC Choir

Soprano

Phoenix Archibald
Emily Clifford
Florence Cockerill
Jessica Handley
Genevieve Hawes
Bonita Hunnybun
Emma Kennedy
Amica Kuroda
Pengyu Zhang

Alto

Elizabeth Doran
Tyler Gorrell
Jessica Johnson
Elli-Mae McGlone
Anna Middleton
Lily Rugg
Molly Stacey
Bethany Ward
Rosie Woodhouse

Tenor

Laoise Bannon
Daniel Byron
Onyx Burkitt-Grice
Clarisse Dring
Timothy Handley
Liam Hickey

Bass

Aditya Bansriya
Joshua Cahm
Alex Godridge
Sebastian Hope
Linus Hughes
Charlie Keeling
Harry Luff
Marcus Luo
Theodore Stuart
Collin Wong

Über Richard Tandy



Richard Tandy wurde am 26. März 1948 geboren und besuchte die Moseley School, wo er den späteren Move- und ELO-Schlagzeuger Bev Bevan

kennenlernte. Richard machte gerne Sport in der Schule und war Kapitän der Rugby-Mannschaft. In den 1960er Jahren engagierte er sich in der aufstrebenden lokalen Musikszene, zunächst in einer Gruppe namens The Chantelles und arbeitete mit Dave Morgan zusammen. Richards erster bedeutender Beitrag zur Birminghamer Musikszene war sein Cembalo-Spiel auf der Hit-Single "Blackberry Way" von The Move.

Nach einigen Auftritten mit The Move schloss sich Richard der ebenfalls aus Birmingham stammenden Gruppe The Uglys an.

Gegen Ende des Jahrzehnts spielte Richard kurzzeitig bei Balls und Mongrel, bevor er schließlich wieder mit den Move-Musikern Roy Wood, Jeff Lynne und Bev Bevan in der neu gegründeten Gruppe The Electric Light Orchestra (ELO) zusammenarbeitete.

1972 wurde Richard festes Mitglied von ELO als Bassist, wechselte aber später zu den Keyboards.

ELO verkaufte in den 1970er Jahren über 50 Millionen Platten, und Richard's Keyboardspiel ist überall zu hören, einschließlich seines ikonischen Vocoders in "Mr. Blue Sky".

Richard war weit mehr als nur der Keyboarder von ELO. Er versuchte sich auch als Produzent, unter anderem bei Morgan Cleary's "The Secret Album" und dem Konzeptalbum "Earthrise" mit Dave Morgan.

Weitere Zusammenarbeiten mit Dave und seinem ehemaligen ELO-Kollegen Martin Smith führten zur Veröffentlichung der Charity-Single "Action", und das Trio veröffentlichte später



das Album "The B.C. Collection". Richard war ein hochgeschätzter Studiomusiker für Künstler wie Dave Edmunds, Kiki Dee, die Everly Brothers und George Harrison.

Der Song "How Much Fun" (vom gleichnamigen Album Kiki Dee) wurde 1977 von Elton John produziert.

Elton hatte Jeff Lynne angerufen und sich gewünscht, dass der Song wie ELO klingt. Jeff gab die Arbeit daraufhin an Richard und Louis Clark weiter. Auf dem Album sind auch Hugh McDowell und Mel Gale zu hören. Richards Komposition "Take Away the Sadness" erschien auf Jim Horns Album "Work It Out" und zeigte, dass Richard auch ein talentierter Songwriter war. Der bescheidene Junge aus Birmingham trat gerne in lokalen Pubs mit der Trevor Burton Band auf, ebenso wie in ausverkauften Stadien mit ELO.



Im Jahr 2014 erlebte ELO ein Comeback mit dem mittlerweile legendären Hyde Park-Konzert und dem Beginn von Jeff Lynne's ELO. Richard trat weiterhin mit Jeff Lynne's ELO bis 2017 auf.

Das letzte Jeff Lynne's ELO-Album "From Out of Nowhere" erschienen 2019.

Es enthielt den Titel "One More Time", auf dem Richard Klavier spielte, ein sehr ergreifender Titel für seinen letzten Beitrag zur Band, der er fast 50 Jahre seines Talents gewidmet hatte.



Über Big Horizon

Hier eine Frage für euch: Was passiert, wenn fünf der weltbesten Studiomusiker während des Lockdowns plötzlich Zeit haben?

Nun, sie gründen eine Band und schreiben und nehmen ein Album auf, ganz klar!

Big Horizon sind Mike Stevens, Ian Hornall, Donovan Hepburn, Jo Webb und Lee Pomeroy.

Sie sind seit 2013 das Rückgrat von Jeff Lynne's ELO und seit 2006 (manche sogar noch länger!) die Band von Take That.

Wie Mike erklärt, existiert Big Horizon in unseren Köpfen schon ewig. Die Band repräsentiert eine Gruppe von Freunden und Musikern, die ihre musikalischen Leidenschaften zusammenbringen.

Diese Freunde spielten bereits für Take That, ELO, Annie Lennox, Adele, 10cc, Yes und waren die Hausband beim Konzert zum Goldenen Thronjubiläum der Queen im Jahr 2012.

Als jedoch der britische und europäische Teil der ELO-Tournee 2020 aufgrund von Covid abgesagt wurde, verwirklichten die Jungs endlich ihre Band.

Ihr Debütalbum "In the Beginning", aufgenommen in den legendären Rockfield Studios, erschien 2024.

Nach dem Abschluss von Jeff Lynne's ELO-Tournee "Over and Out" im Juli 2025 wusste die Gruppe, dass sie das 50-jährige Jubiläum von "Face the Music" würdigen und

Richard's Beitrag zur Musik ehren wollte.

Da Mike Stevens (Saxophon) ein

© Alumnus und Ehrenmitglied des Royal Birmingham Conservatoire ist, und von der Schenkung des Tandy-Archivs

wusste, und Richard's Begeisterung für die Arbeit mit Studenten und Nachwuchsmusikern kannte, war dieser Auftritt die perfekte Lösung.

Um mehr zu erfahren und ihr Album zu kaufen, besuchen Sie www.musicglue.com/big-horizon/



Über das Tandy Archiv



Richard hatte seinen letzten Bühnenauftritt bei RBC im Jahr 2019 während des Earthrise Konzerts.

Diese exklusive Aufführung (auf derselben

Bühne wie diese Gedenkveranstaltung) erinnerte an den 50. Jahrestag der ersten Mondlandung.

Dave Scott-Morgan spielte Musik aus dem Tandy/ Morgan "Earthrise" Album mit dem RBC Orchester, und obwohl Richard an diesem Abend nicht auftrat, betrat er am Ende des Konzerts die Bühne.

Entgegen aller Medienberichte verstarb Richard offiziell am 24. April 2024 und hinterließ der RBC eine außergewöhnliche Sammlung von Erinnerungsstücken und Instrumenten, eine unschätzbare Sammlung zum Nutzen der Studierenden und der Musikgeschichte in Birmingham.

Handschriftliche Notizen und Partituren helfen uns zu verstehen, wie Werke konstruiert werden und verschiedene Veränderungen durchlaufen, bevor sie zu der Musik werden, die wir kennen und lieben.

Fotos helfen uns, das Personal vor und hinter der Bühne sowie die verwendete Ausrüstung zu bestätigen.

Dies wiederum hilft uns, die Klangfarben und Texturen jedes einzelnen Titels zu verstehen.

Verschiedene Formulare und professionelle Dokumente helfen uns, die geschäftliche Seite der Musik zu verstehen.

Die spektakulären Gold-Schallplatten zeigen uns, wie viele Schallplatten in welchem Jahr und in welchem Land verkauft wurden.

Vor allem aber trägt das Archiv dazu bei, das Vermächtnis dieser wunderbaren Musiker zu bewahren und eine neue Generation zu inspirieren, nach Großem zu streben, unabhängig von ihrer Herkunft. Wenn Studierende und Mitarbeitende die neu eröffnete



Produktionssuite von Richard Tandy zum ersten Mal betreten, spricht der Blick in ihren Gesichtern Bände. Es ist wirklich ein Archiv, das inspiriert, ermutigt und einen wertvollen Beitrag zur Forschung im Bereich der Popmusik leistet.

Peter Newton, Doktorand, Medien, BCU & RBC

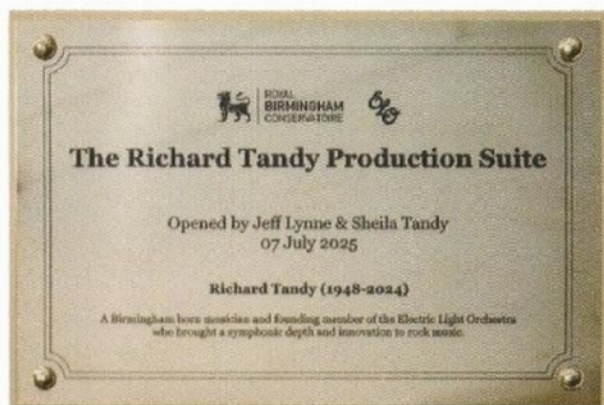
A Strange Magic – Der musikalische Beitrag von Jeff Lynne Analyse von Stil, Klang, Klangidentität und Wirkung.

Über das Tandy-Stipendium

Neben der Schenkung des Richard-Tandy-Archivs an die RBC wollte Sheila ein neues Stipendium ins Leben rufen, um junge Musiker am Klavier, Keyboard und an der Gitarre zu fördern – jene Instrumente, die Richard am meisten bedeuteten.

Das Richard-Tandy-Stipendium, das ursprünglich durch Sheilas großzügige Spende ermöglicht wurde, stand im Mittelpunkt von Jeff Lynne's ELO-Tournee "Over and Out" durch Großbritannien im Sommer 2025.

Durch VIP-Auktionen und ein Online-Gewinnspiel spendeten ELO-Fans über 30.000 Pfund, um Studentin Richard's Andenken zu unterstützen.



Das Leben eines Musikstudenten ist herausfordernd. Studiengebühren stellen für junge Menschen aus einkommensschwachen Familien eine Hürde dar. Hinzu kommen die Kosten für Instrumente, Tourneen, Aufnahmen und Promotion, die oft unerschwinglich erscheinen. Aber Stipendien sind eine wichtige Stütze für talentierte Musiker und helfen ihnen, in die Fußstapfen inspirierender Musiker wie Richard zu treten.

Der erste Richard-Tandy-Stipendiat wurde im Oktober 2025 ernannt und unterstützt den E-Bass-Gitarristen Caleb Greer im ersten Studienjahr.

Caleb sagte:

"Ich freue mich riesig über den Richard-Tandy-Preis und danke Sheila, Jeff und allen Spendern, die diesen Preis ermöglicht haben."

Das Stipendium wird mir in meinem Studium am RBC ungemein helfen!"

Wir sind dankbar für jede Spende an das Richard-Tandy-Stipendium.

Der Erlös dieser Tributveranstaltung fließt in den Stipendienfonds.

Wir danken Ihnen, dass Sie Teil dieses besonderen Abends sind.

Sie haben bereits einen talentierten Gitarristen oder Keyboarder unterstützt.

Wenn Sie weitere Spenden tätigen möchten, besuchen Sie www.justgiving.com/campaign/richardtandyscholarship oder schreiben Sie eine E-Mail an Terry Gibson, Leiter der Fundraising-Abteilung am Royal Birmingham Conservatoire, unter terry.gibson@dbcu.ac.uk, um über das Richard-Tandy-Stipendium zu sprechen oder mehr über die Einrichtung eines eigenen Fonds zu erfahren.

